

In der Zeit vom 11. - 17.8.2019 fand im slowakischen Trnava die erste F5J Weltmeisterschaft statt. Dort waren 144 Piloten, 109 Senior- und 35 Juniorpiloten, aus 39 Nationen vertreten.

Die Weltmeisterschaft begann für die Teams am 11.08. mit dem Modell-Prozessing, bei welchem die Modelle auf die Vorschriften des Sporting Codes geprüft wurden. Zudem bekommt jedes Modell Aufkleber, damit keine Teile ausgetauscht werden können. Hierbei kann jeder Pilot maximal drei Modelle melden.

Am nächsten Morgen wurde es dann ernst für die Piloten. Bei schönem, ruhigen Wetter eröffnete die Jugend die Weltmeisterschaft. Danach ging es im Wechsel mit einer Runde Senioren und einer Runde Junioren weiter. Der zweite Tag war dann schon nicht mehr so einfach. Morgens begann es noch mit Thermikwetter. Zum Mittag frischte der Wind auf, womit unsere Piloten noch ganz gut zurecht kamen. Am Mittwoch war das Wetter von Anfang an sehr stürmisch mit Windgeschwindigkeiten bis zu 12 m/s. Dort hatte unser Senior-Pilot Sebastian Feigl aufgrund von technischen Problemen (das Modell hat die Sendersignale nicht mehr empfangen) einen Absturz. Aber für Sebastian

war die Pechsträhne hiermit leider noch nicht zu Ende, beim nächsten Durchgang musste er nun trotz sehr schwerem Wetters ein höheres Risiko eingehen. Diese Risikobereitschaft wurde leider nicht belohnt und er kassierte noch eine Null-Wertung. Somit wurde es nun für das Senioren Team schwer noch auf das Podest zu kommen. Bei den Jugendlichen ist der Tag verhältnismäßig gut gelaufen. Sie konnten sich noch immer im Team auf den vorderen Rängen halten. Der Donnerstag wurde wieder ruhiger. Unsere Jugendmannschaft konnte den Tag gut durchfliegen und holte somit, nach einem Kopf an Kopf Rennen mit der Ukraine und Tschechien, den 1. Jugendteam Weltmeister Titel in F5J. Michael Kress

gewann die Vorrunde vor dem Italiener Alessandro Aramin und seinem Teammitglied Friedrich Tharandt. Für Anna Schütz war leider nur Platz 22 möglich. Die Senioren mussten am kommenden Tag noch eine Runde fliegen. Der Freitag begann etwas spät durch einen Regenschauer und technischen Problemen des Veranstalters. Nachdem der Regen vorbei war und die Sonne wieder schien, flogen auch die Senioren ihre 15te Runde. Am Ende der Vorrunden Erfolg sich Sebastian Manhardt den 11 Platz und Timo Drust den 14 Platz. Sebastian Feigl schaffte es noch auf Platz 38. Im Team verpassten sie leider das Podium mit Platz 4.

Am Freitag Nachmittag starteten dann die Junioren und Senioren in das FlyOff. Die erste Runde machte die Jugend bei noch ruhigem Wetter. Danach wurde es wieder stürmisch. Nach 4 Runden FlyOff standen die Weltmeister fest. Der Kroatiate Arijan Hucaljuk konnte sich bei den Senioren den Titel holen. Vizeweltmeisters wurde Sebastian Manhardt vom Deutschen Team. Timo Drust konnte sich im FlyOff Platz 13 sichern. Bei der Jugend



Foto: Marianne Kreß

Podest der Jugendteam Wertung bei der Weltmeisterschaft F5J 2019

Mitte: Team Germany, Links: Team Ukraine, Rechts: Team Tschechien



Foto: Marianne Kreß

Podest der Senior Einzelwertung bei der Weltmeisterschaft F5J 2019

Mitte: Arijan Hucaljuk (CRO), Links: Sebastian Manhardt (GER), Rechts: Roberto Bonafede (ITA)

Gewann der Ukrainer Ivan Dashko. Michael Kreß schaffte es auf Platz 3. Friedrich Tharandt flog auf Platz 8.
Die Deutsche Nationalmannschaft hat es wieder bewiesen, dass sie vorne mitfliegen können. Dies macht schonmal Hoffnungen auf nächstes Jahr in Ungarn bei der Europameisterschaft. An dieser Stelle möchten wir dem Team noch einmal herzlich Gratulieren und schon jetzt die Daumen für nächstes Jahr drücken.

Michael Kreß



Foto: Marianne Kreß
Podest der Jugend Einzelwertung bei der Weltmeisterschaft F5J 2019
Mitte: Ivan Dashko (UKR), Links: Adam Koszalka (POL),
Rechts: Michael Kreß (GER)